



STEIERMARKHOF®  
bilden. tagen. nächtigen.

# STEIERMARKHOF

Ekkehard-Hauer-Straße 33  
A-8052 Graz  
T: +43/(0)316/8050 DW 7111  
F: +43/(0)316/8050 DW 7151  
office@steiermarkhof.at  
www.steiermarkhof.at



[www.facebook.com/steiermarkhof](https://www.facebook.com/steiermarkhof)



[www.instagram.com/steiermarkhof](https://www.instagram.com/steiermarkhof)



Auszeichnung  
der Stadt  
Graz



Auszeichnung  
des Landes  
Steiermark



# 50 JAHRE STEIRISCHES FILMSCHAFFEN

Eine filmische Zeitreise von Alfred Ninaus



■ Kultur bewegt.



## Alfred Ninaus

Geboren wurde der österreichische Filmregisseur 1952. Er verbrachte seine Kinder- und Jugendjahre auf einem Bauernhof in der Steiermark. Bereits in

seiner frühen Jugend wurde ihm klar, dass Film sein Leben bestimmen wird. Doch dieser innere Drang, Filme zu machen, erschien dem damals fünfzehnjährigen Alfred Ninaus so fern wie ein Traum, denn zu dem Beruf „Kameramann“ gab es in seinem von Landwirtschaft geprägten Umfeld in den späten 60ern keinen Zugang.

Zuerst erlernte Ninaus das Fotografierenhandwerk. In der Folge assistierte er bei professionellen Filmproduktionen. Doch neben der Leidenschaft für die Kamera kristallisierte sich bald Ninaus' eigentliche Berufung – die Regie – heraus, die er bereits 1970 bei seinem Kurzfilm erstmalig führte. Das Filmschaffen von Alfred Ninaus in den 70er und 80er Jahren greift hauptsächlich gesellschaftskritische Themen auf. Mit seinem Kinospielefilm „Lauf, Hase, lauf“ (1979) – ein Film über die Jugendkriminalität in den Slums von Graz Ende der 70er Jahre – erlangte Ninaus nationale und internationale Aufmerksamkeit und war damit bei renommierten Filmfestivals wie der Berlinale (Reihe Junger Film) vertreten. Der Film wurde außerdem beim Filmfestival Giffoni in Italien mit dem Spezialpreis der Jugendjury ausgezeichnet. Heute zählt der Kinospielefilm zu den Klassikern des österreichischen Films. Alfred Ninaus zählt zu den bedeutendsten Vertretern des „Neuen Österreichischen Films“. Im Jahr 1980 gründete Ninaus die RANFILM – eine Filmproduktionsfirma, die sowohl im fiktiven als auch im dokumentarischen Bereich eine Vielzahl an Filmen für den nationalen und internationalen TV- & Kinomarkt produziert.

2018 haben seine Tochter Stephanie und sein Sohn Matthias die RANFILM übernommen und führen sie mit Erfolg weiter. Ninaus produzierte über 100 Filme, Dokus, Kurzfilme, TV-Spielfilme und Kinospielefilme und war auch deren Regisseur.

Die bekanntesten Filme sind TV-Dokus und -Spielfilme, die sich mit seiner Heimat, der Steiermark, deren Landschaft, Natur und Menschen beschäftigen wie „Vinzenz“ (ein Drama um einen Knecht), „Kruzifix“ (ein nahender Tod), „Von Pontius zu Pilatus“ (eine unheilbar erkrankte Bergbäuerin), „Ich wollte leben“ (Biografie eines Drogensüchtigen), „Peter Rosegger – Vom Waldbauernbub zum Dichter“, „Erzherzog Johann – Menschenfreund und Visionär“, „Die österreichische Eisenstraße – 6 Teile“, „Der Erzberg“, „Das steirische Vulkanland“, „Leopold Kohr – Small is beautiful“, „Zum Himmel wir marschieren“, „Das Joglland“, „Das Ennstal“, „Die Lipizzanerheimat“, „Blaue Reben – grünes Gold. Das Schilcherland“, „Naturparke Steiermark“, „Das Zirbenland“, „Winter im Ausseerland“, „Mythos Baum“ uvm. Die bekanntesten TV- und Kinospielefilme sind „Lauf, Hase, lauf“, „Seifenblasen“, „Abenteuer eines Traumes“, „Mythos Ausseerland“ ect.

Seit zehn Jahren dreht Ninaus TV-Dokus für die ORF III-Sendereihe „Heimat Österreich“ z.B. über „Österreichs und Südtirols Bergdörfer“, „Burgen und Schlösser in der Steiermark“ uvm.

Derzeit findet im Museum Graz eine vom Universalmuseum Joanneum kuratierte beachtenswerte Ausstellung über das Filmland Steiermark statt, bei der auch dem steirischen Filmemacher Alfred Ninaus eine eigene Sonderausstellung gewidmet ist. Wenn man sich mit der Biografie von Alfred Ninaus auseinandersetzt, wird eines umso deutlicher: Es lohnt sich zu träumen!

Einladung zur Filmpräsentation

# 50 JAHRE STEIRISCHES FILMSCHAFFEN

## EINE FILMISCHE ZEITREISE VON ALFRED NINAUS

MONTAG, 12. DEZEMBER 2022  
BEGINN: 19:00 UHR  
SAALEINLASS: 18:00 UHR  
ORT: STEIERMARKHOF  
EKKEHARD-HAUER-STRASSE 33, 8052 GRAZ

Begrüßung:

**ING. JOHANN BAUMGARTNER, MAS**  
[Kulturreferent Steiermarkhof]

Moderation:

**GERNOT RATH**  
[Leiter Kultur und Kommunikation – ORF Steiermark]

**ALFRED NINAUS**  
[Steirischer Filmproduzent und -regisseur]

Musik:

**GESCHWISTER FRIEDRICH**

**Sicherheitshinweis: Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl,  
Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.  
[www.steiermarkhof.at/kurse/veranstaltungen](http://www.steiermarkhof.at/kurse/veranstaltungen)**

DANKE!



**Die Veranstaltung findet nach den aktuellen COVID-19 Richtlinien statt.**

Wir empfehlen eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinie 33 (Haltestelle „Steiermarkhof“), Buslinie 31, 62, 65, 66 (Haltestelle „Peter-Rosegger-Straße“). Überdachte Fahrradabstellplätze, E-Tankstelle und Gästeparkplätze (kostenpflichtig) stehen zur Verfügung. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.